

nutrition-press

Fachzeitschrift für Mikronährstoffe

Wo sind unsere Volksvertreter?



Mikronährstoffe

Vitalstoffe

Nahrungsergänzungsmittel

Hersteller und Vertriebe

Mit Nahrungsergänzungsmitteln
können Sie *gesund älter werden!*





BIO- LOGISCHE NANOMEDIZIN

Homöopathie und orthomolekulare Medizin als Nanomedizin

Organisation und Regulationen in Lebewesen finden in erster Linie über Hormone, Enzyme, Antikörper/Antigene ... (große Moleküle), RNA, DNA; Wasser, Salzsäure und ähnliche kleinere Moleküle und Mineralien ... (in atomarer Größe) statt. Die Funktionen von Lebewesen werden somit grundlegend über größere Moleküle, kleinere Moleküle sowie über Atome vermittelt. Diese Atome und Moleküle des Nanobereichs treten z. B. über Rezeptoren in Wechselwirkung mit Zellen und Geweben. Sie bilden die Grundlage der faszinierenden Komplexität des menschlichen Organismus. Alle grundsätzlichen Prozesse der Biologie finden also in einer Größe von einem bis einhundert Nanometer statt – im Nanobereich. Nano wird definiert über die Größenordnung, deren speziellen Eigenschaften und deren Funktionen.

Generell haben Nanopartikel andere Eigenschaften als die großen Stoffe: Sie haben größere Oberflächen pro Maßeinheit mit zusätzlichen physikalischen Eigenschaften und einer erhöhten chemischen Reaktionsbereitschaft. Weil im atomaren Bereich Newtonsche Modelle an ihre Grenzen stoßen und quantenmechanische Modelle mit elektromagnetischen Effekten bessere und genauere Erklärungen bieten, findet sich im atomaren Bereich der Grenzbereich zwischen Welle und Teilchen. Damit bietet sich hier eine wissenschaftliche Grundlage für Frequenzverfahren in Diagnostik und Therapie.

Die Suche nach medizinischen Hilfsangeboten für Menschen mit/nach Covid und/oder nach einer mRNA-Injektion führte mich über die Apherese zur mitochondrialen

Therapie des Post-Vakzin-Syndroms. Bei der Recherche fielen mir die Nanotechnologie und die (synthetisch-industrielle) Nanomedizin auf; der jährlich stattfindende Kongress dieser Nanomedizin fand dieses Jahr zum dreizehnten Mal statt. Die Frage nach dem Inhalt der mRNA-Injektionen bei verminderter Transparenz führte mich in die Richtung der Nanotechnologie-Nanomedizin (die synthetisch-industrielle Form). Denn in den Injektionen befinden sich nicht nur mRNA (genetisches Material) sondern auch weitere Nanotechnik: die Nanolipidhüllen sind deklarierte Inhalte und sind klassische industriell-synthetische Nanomedizin. Zusätzlich scheinen sich in den Injektionen nicht deklarierte Stoffe der Nanotechnik zu befinden: darunter der „Star“ der Nanotechnik das Graphen und synthetische DNA. Dies ist deshalb hervorzuheben weil beide Stoffe gemeinsam unter Raum- bzw. Körpertemperatur und zusätzlicher künstlicher elektromagnetischer Strahlung (Mikrowelle, E-smog) selbstorganisierend Netzwerke und Nanogeräte bilden.

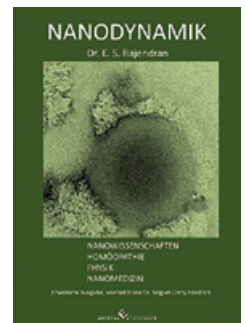
Veröffentlichungen aus der Nanotechnologie der letzten 20 bis 30 Jahre und den Entwicklungen in der allgemein technischen Nanomedizin weisen enorme Fortschritte für deren Anwendungen auf. Die Beobachtungen verschiedener wissenschaftlicher Arbeitsgruppen über intrakorporale elektronische Netzwerke (Internet of Nanothings –IoNT) und „MAC-Adressen“ bei Menschen nach mRNA-Injektion sind mit Verweis auf diese Ergebnisse nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. Zusammengefasst ist nicht völlig auszuschließen, dass es sich nicht nur um genetische sondern vor allem um nanotechnologische Experimente handeln könnte. Welche Maßnahmen sind aus therapeutischer Sicht sinnvoll, um auf diese Situation eingestellt zu sein und gegebenenfalls adäquat zu reagieren? Eine sinnvolle Möglichkeit scheint mir mit einer biologischen Nanomedizin gegen zu steuern.

Homöopathie und orthomolekulare Medizin als Nanomedizin

Allgemein gilt die Auffassung, in homöopathischen Mitteln sei stofflich kein Inhalt zu finden. Diese Behauptung kann dahingehend korrigiert werden, dass tatsächlich in einem Bereich größer als 100 Nanometer, mit einem normalen Lichtmikroskop, keinerlei Material nachweisbar ist.

Es wird wenig daran gearbeitet und geforscht, wie man auf ungiftige Art Nanopartikel als Heilmittel einzusetzen kann. In der Homöopathie z. B. werden Stoffe aus der Natur verdünnt, verschüttelt, verrieben und dann mit guten Ergebnissen angewendet. Dieses Verfahren wird als „Top down-Verfahren“ bezeichnet. Es steht im diametralen Gegensatz zum „Bottom-up-Verfahren“, das bei der Herstellung industriell-synthetischer Nanopartikel und Nanogeräten in der Nanomedizin angewandt wird, bei dem sich Nanopartikel selbstorganisierend zu Nanogeräten zusammensetzen.

Der indische Wissenschaftler Rajendran zeigt mit Hilfe verschiedener elektronen-mikroskopischer Verfahren und in Kombination mit der Spektroskopie auf, dass die homöopathischen Verdünnungen im Nanobereich (1-100nm)stoffliche Materialien beinhalten: „Die Ergebnisse zeigen, dass alle Potenzen, von der niedrigsten bis zur höchsten Nanopartikel (NP) und Quantum-Dots (QD - Quanten-Knotenpunkte) enthalten.“ (Rajendran; S.10-Einleitung) Zusätzlich sind in den Literaturangaben weitere wissenschaftliche Veröffentlichungen aufgeführt: „Weltweit gibt es über 200 richtungsweisende Veröffentlichungen über die Struktur, Komposition und mögliche Beteiligung von Nano-großen Homöopathika in der Stoffwechselregulation der Zellaktivität.“ (M. Corty Friedrich in Banjerji-Protokolle; S.158) So folgert Rajendran in seinem Buch: „Homöopathie ist Nanomedizin“. Auch die orthomolekulare Therapie ist Nanomedizin, da sie die Regulation und Organisation der Zellen über die Nanoebene beeinflusst.



Mitochondrale Medizin als Beispiele struktureller und feinstofflicher Bio-Logischer Nanomedizin

Der Bereich der mitochondrialen Medizin ist gleichfalls der Bio-logischen Nano-Medizin zuzurechnen. Mein Artikel „Mitochondrale Quantenbiologie“ in der nutrition-press vom August 2019 beschreibt zusammengefasst (ISSN 2196-1271/www.nutrition-press.com oder https://netzwerk-mensch.net/wp-content/uploads/2019/08/nutrition-press_1_2019_DrWolff.pdf):

- Das innere EMF der Lebewesen kommuniziert mit dem ordnenden natürlichen äußeren EM Feldern und dient in lebenden Systemen als Transformator von informierter Energie. (Koppelung von Äußerem und inneren EMF über das strukturierte, kristalline Wasser der Ausschlusszone an hydrophilen Grenzflächen: Membranen – auch in den Mitochondrien-, DNA, Proteinen)
- Das Mitochondrom bildet ein Netzwerk mit Reparaturmechanismus mit einer Kommunikation zwischen Genom und Mitochondrom über das EMF (Durch die Beteiligung von nuklear und mitochondrial codierten Aminosäuren im Aufbau der Proteine der ElektronenTransportChain-ETC und durch das EMF).
- Die Funktion des Mitochondroms hat über die Umschaltung zwischen oxidativer Phosphorylierung und Gärung Einfluss auf den Level der Radikale, die Höhe der ATP-Produktion, den pH des gesamten Organismus und die Apoptose der Zellen.
- Ein Kybernetischer Regelkreis der zentralen mitonuklearen Steuerung stellt die Verbindung zwischen Genetik, Epigenetik, Proteom, Mitochondrom und EMF von Lebewesen dar.

Die Homöopathie stellt zusammen mit orthomolekularer Medizin, antiken Heilverfahren (TCM, Ayurveda und andere) und der mitochondrialen Medizin einen Teil der stofflichen modernen biologischen Nano Medizin dar. Mit diesen Heilverfahren wird stofflich biologische Nano Medizin betrieben. Bereits mit unserer eigenen Ernährung können wir im Alltag Bio-Logische Nano-Medizin betreiben, indem wir uns so natürlich wie möglich ernähren.

Wissenschaftlichkeit von Frequenzen in Diagnostik und Therapie

„Anhand meiner Untersuchungen bin ich durch den Nachweis der Nanopartikel und Quanten-Dots und angesichts deren Fähigkeiten zur Regulation auf sub-zellulärer Ebene (DNA, RNA, etc.) vom Nanopotential und nanomedizinischen Aspekt der Homöopathie vollkommen überzeugt ... Auf dieser Ebene befinden sich die Nanopartikel nahe des Welle/Teilchen Dualismus, wo ihr Verhalten so unvorhersehbar ist, wie es die Theorie der Quantenphysik erklärt.“ (Rajendran; S. 247)

Die gleichzeitig auftretenden Wellenfunktionen als Folge des quantenmechanischen Dualismus von Teilchen und Welle ermöglichen ein wissenschaftlich begründetes Arbeiten mit Frequenzen und damit mit Feldern: in der Diagnostik mit so genannten energetischen Testungen wie zum Beispiel der Muskeltestung und in der Therapie mit Frequenzen wie zum Beispiel in der Bioresonanz und mit verschiedenen Körpertherapien. Die moderne Physik und Chemie ist in der Lage, die Vorgänge im Nanobereich der Natur zu erfassen und zu beschreiben.



Autor

Dr. med. Ori Wolff

- Praxis für ganzheitliche Medizin, Berlin
- H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst
- Autor von "NetzwerkMensch – Information · Energie · Materie", „Natürlich leben. Der Autopilot im NetzwerkMensch“ und „Die NetzwerkMensch-Praxis – Die Entdeckung der erweiterten Sicht für Diagnostik und Therapie“

Kontakt: wolff@netzwerkmensch.net
www.netzwerkmensch.net

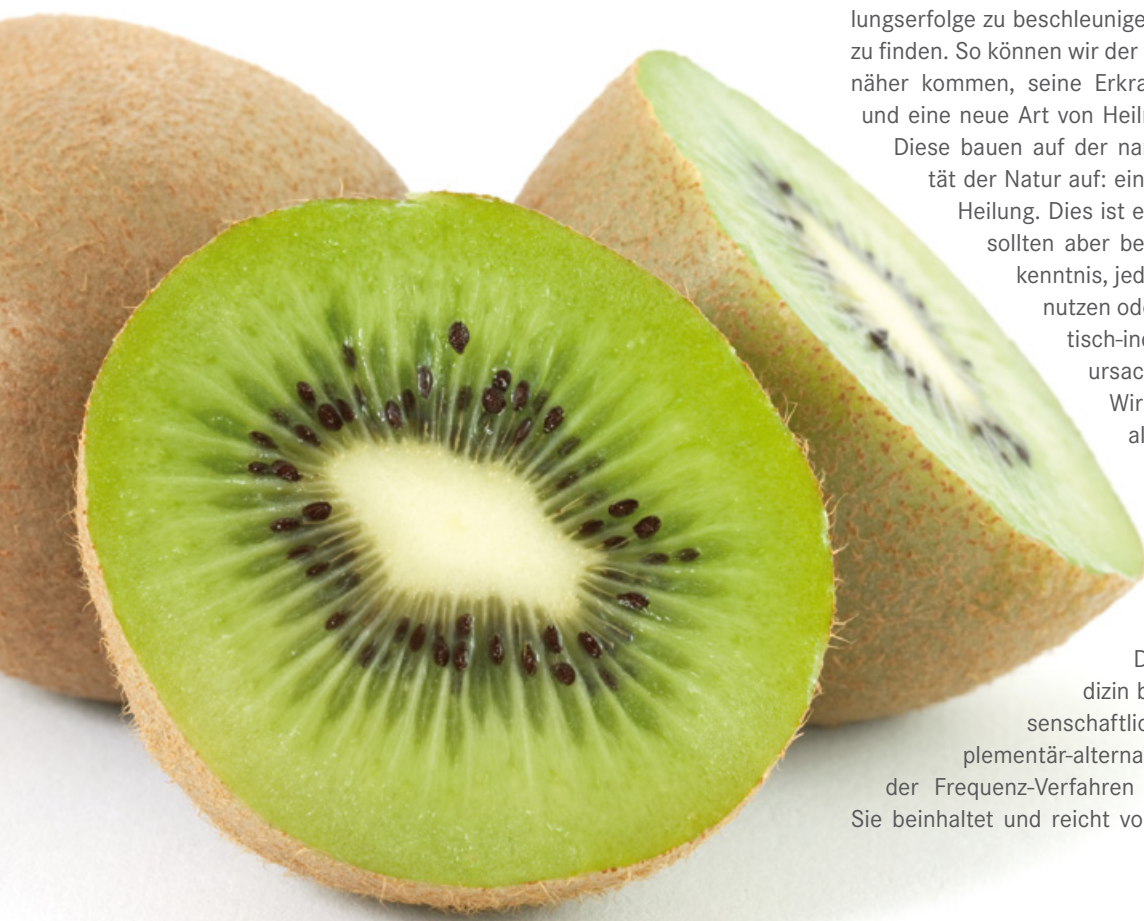
Die Grundlagen für die biologische Nanomedizin sind im Buch NetzwerkMensch – Information, Energie, Materie und mehreren Artikeln (www.netzwerkmensch.net) zusammengefasst: Es sind die Kybernetik, die Netzwerkwissenschaft, die mitochondriale Medizin und moderne (Quanten-) Physik, einschließlich der Wasserforschung. Diese wissenschaftlichen Grundlagen werden für eine erweiterte Physiologie angewendet und dienen als Modell für kybernetische Regelkreise und vernetzte Funktionen, mit denen die Komplexität der Lebewesen besser erklärt werden kann.

Eine neue intelligente Form der Heilung

Der menschliche Körper ist ein Nanosystem mit biologischen Fähigkeiten. Wir müssen unsere therapeutischen Maßnahmen auf dieses System anpassen, um Behandlungserfolge zu beschleunigen und neue Heilungsansätze zu finden. So können wir der wahren Natur des Menschen näher kommen, seine Erkrankungen besser verstehen, und eine neue Art von Heilmittel und Therapien finden.

Diese bauen auf der nano-wissenschaftlichen Realität der Natur auf: eine neue intelligente Form der Heilung. Dies ist eine riesengroße Chance. Wir sollten aber berücksichtigen, dass jede Erkenntnis, jedes Verfahren dem Menschen nutzen oder schaden kann. Die synthetisch-industrielle Nano-Medizin verursacht auch erhebliche Schäden. Wir leben bereits mitten im Zeitalter der Nanotechnik und der Nano-Medizin. Wir sind herausgefordert, uns mit der Nano-Medizin zu beschäftigen und wichtige Entscheidungen zu treffen.

Die Biologische Nanomedizin bietet eine gemeinsame, wissenschaftliche Grundlage für die komplementär-alternative Medizin einschließlich der Frequenz-Verfahren und aller Körpertherapien. Sie beinhaltet und reicht von den antiken Heilverfahren



(z. B. TCM, Ayurveda) über die orthomolekulare und über die mitochondriale bis zur homöopathischen Medizin, von den Regelkreisen der Meridiane über Anwendung der Bachblüten und Körperarbeit bis zu Gesprächstherapien, von Muskeltestungen als Beispiel eines energetischen Testverfahrens bis zur wissenschaftlichen Spiritualität. Gleichzeitig ist sie auch eine adäquate Methode, zur Linderung und Behandlung nachteiliger Wirkungen und Schäden der synthetisch-industriellen Nano-Medizin. Mit einer gemeinsamen brückenbauenden biologischen Nanomedizin ließen sich eine Vielzahl Verfahren der CAM unter einem Dach zusammenschließen. Durch gemeinsames Auftreten in Politik, Wirtschaft und Wirkung in die Bevölkerung würde die CAM gestärkt, besser positioniert und der Gefahr von Verboten könnte wirksamer entgegenwirkt werden. «

„Die Entwicklung biologischer Funktionen ist seit dem Entstehen des Lebens mit dem Entwickeln nanometrischer Funktionen einhergegangen. Wir müssen noch viel von der Biologie zum Verständnis nanostrukturierter Prozesse lernen.“

Richard Feynmann während eines visionären Vortrages beim Kongress der amerikanischen Physik 1960

Quellen:

1. von Szent-Györgyi, A (1989): Intermolecular electron transfer may play a major role in biological regulation, defense and cancer; in: Bioelectronics, Science Vol. 161 no. 3845 pp.988-990/1968
2. Zitat von Yuval Harari - Schwab-Berater: „Menschen sind jetzt hack bare Tiere!“ <https://www.youtube.com/watch?v=x-59deQpZes>
3. Harari, Y. (2017); Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen; C.H. Beck, München
4. Harari, Y. (2018); 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert; C.H. Beck, München
5. Al-Khalili, J und McFadden, J (2014); Der Quantenbeat des Lebens – Wie Quantenbiologie die Welt neu erklärt; Ullstein Buchverlag GmbH, Berlin
6. Datenbank des Meldesystems für unerwünschte Reaktionen durch Impfungen VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System)
7. US-Militär Defense Medical Epidemiology Database (DMED)
8. EudraVigilance-Datenbank der europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA)
9. PEI: 435 Impfstoffe (<http://52625146fm.pei.de/fmi/webd/#UAWDB>) <https://www.informedchoiceaustralia.com/post/>
10. 1000-peer-reviewed-studies-questioning-covid-19-vaccine-safety: Pfizer Covid-Impfstoff hat 1.291 Nebenwirkungen (offizielle Dokumente von Pfizer)
11. Dokument "5.3.6 CUMULATIVE ANALYSIS OF POST-AUTHORIZATION ADVERSE EVENT REPORTS OF PF-07302048 (BNT162B2) RECEIVED THROUGH 28-FEB-2021": Liste umfasst 1.246 (1.291) Erkrankungen in Folge der „Impfung“
12. Datenbank der WHO mit über drei Millionen Fällen; <https://dpa-factchecking.com/luxembourg/211119-99-60422/>
13. <https://www.informedchoiceaustralia.com/post/1000-peer-reviewed-studies-questioning-covid-19-vaccine-safety>
14. https://auf1.tv/elsa-auf1/schaurige-erkenntnis-je-hochwertiger-der-covid-impfstoff-umso-schaedlicher/?mc_cid=8769d93f19&mc_eid=9deb8e7c04 : PEG (Nanolipid-umhüllung)
15. <https://sciencefiles.org/2022/04/20/milliarden-leben-in-gefahr-gruselige-studie-zu-belegten-schaeden-durch-mrna-covid-19-impfung/>: Innate immune suppression by Sars-cov-2 mRNA vaccinations: The role of G-quadruplexes, exosomes, and MicroRNAs in Food and Chemical Toxicology; Volume 164, June 2022, 113008 von Stephanie Seneff et al
16. Mitochondrial emitted electromagnetic signals mediate retrograde signaling University of Athens Medical School, Athens, Greece; Medical Hypotheses, 20 Oct 2015, 85(6):810-818 DOI: 10.1016/j.mehy.2015.10.004 PMID: 26474928
17. <https://www.sbd4nano.eu/events/clinam-summit-2022> Dreizehnter Kongress der europäischen und globalen Nanomedizin
18. <https://odysee.com/nz-scientist-examines-pfizer-jab-under-the-microscope:621c1f345273491c809420409f8298610c4ad7f0?src=embed>
19. Radio-frequency characteristics of graphene oxide Appl. Phys. Lett. 97, 193103 (2010); <https://aip.scitation.org/doi/abs/10.1063/1.3506468> The requested article is not currently available on this site
20. www.LovingLifeTV.COM: Dunkelfeldmikroskopie-Bilder

Weitere Hinweise auf Anfrage

Fotos: Kathrin39 – stock.adobe.com (S. 42), Corinna Gisseman – stock.adobe.com (S. 44)



Vom Rohstoff zum Fertigprodukt - Alles aus einer Hand.

Wir bieten Ihnen Full-Service in den Bereichen:

- Nahrungsergänzungsmittel
- Diätetische Lebensmittel
- Funktionelle Lebensmittel
- BIO-Produkte gemäß Öko-VO
- Kosmetika und
- Ergänzungsfuttermittel



Dreh- und Angelpunkt ist Dr. Stefan Werner. Von der Ausbildung zum Chemiker/Naturstoffchemiker bringt Dr. Werner langjährige internationale Erfahrung in der Nah-

ahrungsergänzungsmittelbranche ein. Er begegnet jeder Herausforderung mit dem Leitsatz: „Der Kunde steht im Mittelpunkt“.

Innovative Produkte entwickeln – das machen wir seit 20 Jahren. Während dieser Zeit haben wir mehrere 1000 Produkte initiiert, die Produkte bis zur Markteinführung durch unsere Kunden betreut und produziert.

Besonders stolz sind wir auf unsere Innovationen und unseren hohen Qualitätsmaßstab, bestätigt durch einen internationalen Innovationspreis und häufig gelobte, „für gut befundene“ Produkte in deutschen Warentests.

DR. WERNER PHARMAFOOD GmbH

Karl-Böhm-Str. 122

D-85598 Baldham

Tel.: +49-(0)8106-307375

Fax.: +49-(0)8106-308769

email: info@dr-werner-pharmafood.de